

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Sehr geehrte Mitglieder und Freund:innen  
der ÖDP Landshut,

wir möchten Sie auch im April wieder über  
unsere Aktivitäten des vergangenen Monats  
informieren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest,  
hoffentlich im Kreise Ihrer Familie!

Bleiben Sie gesund!

## Haushaltsrede zur Verabschiedung des Haushalts 2021

In seiner ersten Haushaltsrede für die ÖDP  
begründet Dr. Stefan Müller-Kroehling die  
Zustimmung der beiden ÖDP Stadträt:innen  
zum Haushaltsplan der Stadt Landshut

[Die ganze Haushaltsrede finden Sie hier...](#)



## Neues von unseren Anträgen

# Freiflächengestaltungssatzung



Die Einwohnerzahl Landshuts ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. In der Folge wächst der Druck auf die Nutzung wertvollen Bodens. Je intensiver der Ruf nach weiterer Verdichtung beim Bauen ertönt, umso gefährdeter sind gleichzeitig die noch bestehenden innerstädtischen Naturräume.

"Um trotz stärker verdichteten Bauens die Qualität der Freiflächen zu erhalten, eine hochwertige Begrünung der Baugrundstücke sicherzustellen und eine ausreichende Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger im Wohn- und Arbeitsumfeld zu bieten, kann eine eigene Freiflächengestaltungssatzung gute Dienste leisten", so ÖDP-Stadträtin Elke März-Granda.

[Alle Details zur Freiflächengestaltungssatzung finden Sie hier...](#)

## Gestaltungssatzung

Einstimmig hat sich die Vollversammlung des Landshuter Stadtrats Ende März für einen fraktionsübergreifenden Antrag aus dem Jahr 2015 zur Gestaltungssatzung ausgesprochen. "Diese Satzung kann zur positiven Gestaltung unseres historischen Stadtbildes beitragen", freut sich März-Granda. Zufrieden ist sie auch, dass ihre Anregungen in die Satzung eingeflossen sind. Nun

können Photovoltaikanlagen mit ziegelroten PV-Modulen und Solarthermieanlagen unter bestimmten Voraussetzungen auf den Dächern angebracht werden. Damit wird es auch Innenstadtbewohnern möglich sein, klimafreundliche Energie zu erzeugen. Ebenso berücksichtigt wurde, dass die kleinteilige Parzellenstruktur der Altstadt Häuser erhalten bleibt und dass künftig Garagentore und Einfahrten in der Fassade eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis bedürfen.

Alle Details zur Gestaltungssatzung finden Sie [hier...](#)



## Radwegeunterführung bei der Isarbrücke an der Erlöserkirche



Gut gemeint war der Antrag der ÖDP-Stadträte Dr. Stefan Müller-Kroehling und Elke März-Granda. Die Politiker wollten prüfen lassen, ob im Rahmen der Neuplanung der beiden Isarbrücken an der Konrad-Adenauer-Straße die Radwegeunterführung durch eine bauliche Anlage weitgehend von Hochwasser geschützt werden kann. Denn der Radweg ist stark frequentiert und dient als Zubringer für die Hochschule und weiteren Schulen bzw. Firmen im Osten der Stadt. Ebenso verbindet er Auloh und den Stadt-Osten mit der Innenstadt. Bereits bei leichtem Hochwasser ist an dieser Unterführung kein Befahren mehr möglich, da der Radweg

überflutet oder verschlammt ist. Im Rahmen der Beratungen stellte sich bedauerlicherweise heraus, dass der Bau eines separaten Trogbauwerks sehr hohe Bau- und Unterhaltskosten verursachen würde, die von der Stadt alleine zu tragen wären. Deshalb wurde von einer derartigen Baumaßnahme Abstand genommen.

[Weitere Informationen zu diesem Beschluss finden Sie hier...](#)

## Bebauungsplan für Nikola

Der Stadtteil Nikola ist mit Abstand der in Landshut am dichtest besiedelster Stadtteil und hat in nächster Zeit bauliche Veränderungen zu erwarten, die einen wesentlichen Einfluss auf das gesamte Quartier haben werden.

"Der Stadtrat sollte hier seine Gestaltungskraft wahrnehmen und einen Bebauungsplan aufstellen, damit eine etwaige Nachverdichtung keine Verschlechterung der Qualität (Lichtverhältnisse, Grünstruktur) des bestehenden Wohnraums nach sich zieht", so ÖDP-Stadträtin Elke März-Granda. Darüber hinaus sollte der Bebauungsplan einen Klimacheck und ein Verkehrskonzept enthalten. Ebenso sollten die Arbeitsgruppen der Sozialen Stadt mit eingebunden werden. "Es ist sehr bedauerlich, dass sowohl die Vewaltung, als auch die Mehrheit im Stadtrat diese Notwendigkeit nicht erkannt hat", so März-Granda. Sie mutmaßt, dass nun die massive Nachverdichtung auf Kosten der wenigen Grünbestände und zu Lasten der Wohnqualität der Bewohner weiter voranschreiten wird.

[Weitere Informationen zu diesem Beschluss finden Sie hier...](#)



### ÖDP Veranstaltungen

26. April, 19:30 Uhr,  
ÖDP-

# Ortsvorstandstreffen



Auch das Vorstandstreffen des ÖDP Ortsverbands im April findet online statt. Wer am öffentlichen Teil der Veranstaltung per Telefon oder Videokonferenz teilnehmen möchte, muss sich hier bitte per E-Mail anmelden: [ortsverband.landshut@oedp.de](mailto:ortsverband.landshut@oedp.de) Alle, die uns kennenlernen oder mithelfen wollen, sind willkommen!

## Online-Petitionen

### Schützen reicht nicht: Renaturierung jetzt!

Begradigte Flüsse, trockengelegte Moore, zu Holzplantagen verkommene Wälder – ein Großteil der Lebensräume in Europa ist in einem schlechten Zustand. Es reicht nicht mehr aus, zu schützen, was wir an Natur noch haben. Wir müssen den Abwärtstrend umkehren und endlich europaweit mit der Renaturierung beginnen. Davon profitieren Artenvielfalt und Klima. Die EU-Kommission hat dies erkannt und will handeln. Aber damit es rechtlich verbindliche Ziele statt schöner Worte gibt, müssen wir Druck machen. Die EU-Bürgerbefragung ist unsere Chance, damit die Wiederherstellung der Natur Wirklichkeit wird.

[Hier können Sie sich beteiligen...](#)

## Europäische Bürgerinitiative: Bienen und Bauern retten!



Unsere biologische Vielfalt ist in Gefahr wie nie zuvor. Deshalb setzte die Europäische Kommission im "Green Deal" das Ziel, den Einsatz von Pestiziden um 50 % zu reduzieren.

Die Pestizidindustrie, ihre Verbündeten im Europäischen Parlament und die nationalen Regierungen greifen dieses historische Ziel an.

Nie zuvor war es für Bürger\*innen der EU so wichtig ihre Stimme gegen den Einsatz von Pestiziden zu erheben.

**Fordern Sie jetzt einen Ausstieg aus Pestiziden!**

Unterzeichnen Sie die Europäische Bürgerinitiative "Bienen und Bauern retten"!



*Impressum:*  
ÖDP Ortsverband Landshut  
Am Hinterfeld, 11A  
84028 Landshut

*Newsletter abbestellen*